

17.02.2025

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5002 vom 16. Januar 2025  
des Abgeordneten Markus Wagner AfD  
Drucksache 18/12529

### **Gütersloh: Mysteriöse Zeichen an Gartenzaun entdeckt – Wurde eine Seniorin von Einbrechern ermordet?**

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Am 21. Dezember 2024 fanden Polizisten eine 85 Jahre alte Seniorin tot in ihrer Wohnung in Gütersloh. Aufgrund der Tatsache, dass ein Notarzt nicht sicher ausschließen konnte, dass die Dame durch ein Tötungsdelikt ums Leben kam, wurde eine Obduktion angeordnet. Diese führte zu der traurigen Gewissheit, dass die Rentnerin erschlagen wurde. Im Zuge der Ermittlungen, die weiter andauern, konnte bisher noch kein Täter ermittelt werden. Allerdings wurden von Bild-Reportern mögliche „Gaunerzinken“ am Gartenzaun des Wohnhauses der Ermordeten entdeckt.<sup>1</sup>

Deartige Gaunerzinken wurden ursprünglich im Mittelalter zur geheimen Kommunikation genutzt und tauchen bis heute als mögliche Einbrecher-Markierungen auf. Die Symbole sollen Hinweise darüber geben, ob es in einem Haus etwas zu erbeuten gibt oder besondere Vorsicht geboten ist. So kann das Gaunerzeichen „X“, das an dem Gartenzaun der toten Frau entdeckt wurde, signalisieren, dass sich ein Einbruch an diesem Ort lohnt. In anderen Erklärungen heißt es wiederum, dass das Zeichen anzeigt, dass ein Einbruch sich nicht lohnt. Die Raute kann darauf hinweisen, dass wertvolle Gegenstände im Haus vermutet werden. Die Polizei äußerte sich zu den möglichen Gaunerzinken wie folgt:

„Es ist unklar, wie oft diese Symbole tatsächlich von Kriminellen stammen oder ob es sich nur um harmlose Kritzeleien handelt. Es ist möglich, dass es sich um Einbrecher-Zeichen handelt. Eigentlich sind solche Symbole aber viel kleiner und versteckter angebracht.“<sup>2</sup>

Ein Polizeisprecher bestätigte, dass man der Spur nun mit Hochdruck nachgehe. Weitere Angaben könne man zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht machen.

---

<sup>1</sup> Vgl. [https://www.bild.de/regional/nordrhein-westfalen/mord-in-guetersloh-gaunerzinken-toeteten-einbrecher-die-seniorin-85-676ea58301bdb37840c642a5?t\\_ref=https](https://www.bild.de/regional/nordrhein-westfalen/mord-in-guetersloh-gaunerzinken-toeteten-einbrecher-die-seniorin-85-676ea58301bdb37840c642a5?t_ref=https).

<sup>2</sup> Ebenda.

**Der Minister des Innern** hat die Kleine Anfrage 5002 mit Schreiben vom 17. Februar 2025 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration und dem Minister der Justiz beantwortet.

- 1. *Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)***

Einem Bericht zufolge, den die Leitende Oberstaatsanwältin in Bielefeld dem Ministerium der Justiz unter dem 23.01.2025 vorgelegt hat, ist nach den bisherigen Ermittlungen, die andauern, aufgrund des Ergebnisses einer rechtsmedizinischen Untersuchung von einem Tötungsdelikt auszugehen. Hinweise auf einen Zusammenhang zwischen etwaigen „Gauernerzinken“ und der Tat liegen nach der Berichtslage nicht vor.

- 2. *Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über die Tatverdächtigen bekannt?***
- 3. *Über welche Nationalität verfügen die Tatverdächtigen? (Bitte Vornamen bei deutschen Tatverdächtigen nennen.)***

Die Fragen 2 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Von einer Auskunft zu etwaigen Tatverdächtigen wird zum Schutz der andauernden Ermittlungen abgesehen.

- 4. *Wie viele sogenannte Gauernerzinken hat die Polizei in Gütersloh seit 2015 entdeckt und bestätigen können?***
- 5. *Wie viele Gauernerzinken hat die Polizei in Nordrhein-Westfalen seit 2015 entdeckt und als solche bestätigen können?***

Die Fragen 4 und 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Statistische Daten im Sinne der Fragestellungen liegen der Landesregierung nicht vor.